

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus

Barfässergerasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 70

kommunikation@sk.so.ch

so.ch

Medienmitteilung

Grosse Waldbrandgefahr: Feuerwerksverbot am Nationalfeiertag

Solothurn, 24. Juli 2026 – Das Feuerverbot im Wald, in Waldesnähe, an Fluss- und Seeufern und das Feuerwerksverbot bleiben bis nach dem ersten August bestehen. Verboten bleiben auch die Fischerei sowie Wasseraktivitäten in Fliessgewässern – mit Ausnahme der Aare, Birs und Emme. Auch die Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern ist weiterhin eingeschränkt.

Die Trockenheit im Kanton Solothurn hält weiterhin an. Am kommenden Wochenende sind nur minimale Niederschlagsmengen zu erwarten. Danach kündigt sich die nächste Hitzewelle an.

Nachfolgende Einschränkungen bleiben deshalb im Kanton Solothurn mindestens bis nach dem 1. August bestehen:

- das Feuerverbot im Wald, in Waldesnähe, an Fluss- und Seeufern
- das grundsätzliche Feuerwerksverbot auf dem gesamten Kantonsgebiet
- das Fischerei- und Betretungsverbot für Fliessgewässer (mit Ausnahme von Aare, Emme und Birs)
- das grundsätzliche Wasserentnahmeverbot für öffentlichen Gewässer ohne kantonale Bewilligung

Aufgrund der hohen Waldbrandgefahr werden weiterhin keine Ausnahmebewilligungen für

bewilligungspflichtige Grossfeuerwerke erteilt.

Die einzelnen Massnahmen wurden durch die jeweils zuständigen Ämter in enger Abstimmung entschieden. Die Lage wird weiterhin beobachtet.

Weitere Auskünfte

Adrian Rudolf von Rohr, Leiter Katastrophenvorsorge, 032 627 27 72

Weitere Informationen

- [Feuer- und Feuerwerksverbot](#)
- [Fischerei- und Betretungsverbot](#)
- [eingeschränkte Wasserentnahme](#)

Hotline für Anfragen aus der Bevölkerung

Waldbrand-Hotline, Montag bis Freitag, 8–17 Uhr, 032 627 61 61, kav@vd.so.ch